



Dieter Beständig
Evangelist
Bergstrasse 2
D-79771 Klettgau
Telefon 07742/919329
Mail: D.Bestaendig@online.de

**Rüstet euch!
Ein geistlicher
Klimawandel
kommt auf
uns zu!**

Liebe Geschwister
in Yeschua

Anfang Juni 2020

Ich gebe hier im Auftrag YESCHUA eine Botschaft an seine Gemeinde: **das ist die Pflanzung des HERRN** weiter, die ich bereits im Jahr 2014 erhielt, die aber hochaktuell ist und die ich aus diesem Grund nochmals herausgebe. Die Broschüre trägt den Titel: „**Das Waldsterben - Folgen des Klimawandels**“. Sie ist besonders zur Weitergabe an glaubensschwache Kinder GOTTES zur Ermutigung und Festigung gut geeignet. Diese Botschaft und Vision GOTTES fordert uns heraus, unseren biblischen Stand in YeschuaHaMaschiach (Jesus Christus) neu zu überprüfen und festzumachen. Wir befinden uns offensichtlich im Anfang endzeitlicher Wehen und so wie unser Planet vermehrt von klimatischen Veränderungen heimgesucht wird, erleben wir es „als Pflanzung des HERRN“ auch spürbar im geistlichen Bereich. Darum rüstet euch! Ein geistlicher Klimawandel kommt auf uns zu! Sprüche 10,25 sagt hierzu: **„Wenn ein Sturm vorüberfährt, so ist der Gottlose nicht mehr da; der Gerechte aber ist für die Ewigkeit gegründet“**

Auch wir als lebendige Glieder am Leib Christi „als **Bäume der Gerechtigkeit**“, müssen durch die endzeitlichen Erschütterungen hindurch gehen. Darum ist es grundlegend wichtig, dass jedes Glied in den kommenden Stürmen fest in Yeschua und seinem Wort eingewurzelt ist. Darum heißt es in Jeremia 17,7-8: **„Gesegnet ist der Mann, der auf den HERRN vertraut und dessen Zuversicht der HERR geworden ist! Denn er wird sein wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist und seine Wurzeln am Bach ausstreckt, der die Hitze nicht fürchtet, wenn sie kommt, sondern seine Blätter bleiben grün; auch in einem dünnen Jahr braucht er sich nicht zu sorgen, und er hört nicht auf, Frucht zu bringen“** Sprüche 12,3b sagt: **„Die Wurzel der Gerechten aber wird nicht wanken“**

Psalm 92,13-16 sagt: **„Der Gerechte wird sprossen wie ein Palmbaum, er wird wachsen wie eine Zeder auf dem Libanon. Die gepflanzt sind im Haus des Herrn, sie werden gedeihen in den Vorhöfen unsres Gottes; noch im Alter tragen sie Frucht, sind saftvoll und frisch, um zu verkünden, daß der Herr gerecht ist. Er ist mein Fels, und kein Unrecht ist an ihm!“**

Fakt ist: Der HERR wacht über seine Pflanzung, so wie es Psalm 92,14-15 sagt: **„Die gepflanzt sind im Haus des Herrn, sie werden gedeihen in den Vorhöfen unsres Gottes; noch im Alter tragen sie Frucht, sind saftvoll und frisch, um zu verkünden, daß der Herr gerecht ist“**

Er lässt die Seinen nicht im Stich!

Wie ging es weiter mit meiner Krebserkrankung? Was GOTT zusagt, das hält Er gewiss!

Ps.91,14-15: „Weil er sich an mich klammert, darum will ich ihn erretten; ich will ihn beschützen, weil er meinen Namen kennt. Ruft er mich an, so will ich ihn erhören; ich bin bei ihm in der Not, ich will ihn befreien und zu Ehren bringen“ Dies war das Wort der Verheissung welches GOTT mir dazu gab.

Viele Glaubensgeschwister die von meiner schweren Krebserkrankung hörten und treu für mich im Fürbittegebet vor unserem Heiland GOTT unentwegt eintraten, fragen mich am Telefon wie es mir nun bis jetzt ergangen ist - und ob es mir besser geht.

Nun, ich wollte meine letzte ärztliche Untersuchung im Strahlentherapiezentrum in Singen/Hohentwiel am 26.5.2020 noch hinter mich bringen und dann euch berichten.

Der Verlauf der Therapie und alle negativen Begleiterscheinungen, die ich hätte durchgehen müssen, trafen zum Teil bei mir Dank eurer Gebete und der Hilfe GOTTES nicht ein. In meiner schwächsten Leidensphase (nach der Bestrahlungstherapie) wog ich noch 63 kg. Ich litt wochenlang unter Geschmacksstörungen, die jede normale Nahrungsaufnahme erschwerten. Das heißt: Ich musste mit flüssiger Astronautennahrung vorlieb nehmen. Inzwischen habe ich wieder 10kg zugenommen und wiege knapp 73kg. Auch hat sich in den letzten Wochen mein Geschmacksinn „fast normalisiert“. Damit ist mein Appetit gestiegen und ich esse ganz normal. Auch meine Verdauung funktioniert gut.

Der Arzt (ein Professor) konnte bei der abschliessenden Untersuchung eine klar deutliche Verbesserung und Wiederherstellung aller durch den Krebs verursachten Störungen, wie den Rückgang von Schwellungen feststellen. Aber er bestätigte mir einen guten und positiven Verlauf meiner Krebserkrankung und dass die Behandlung gut abgeschlossen sei.

Wörtlich schrieb er mir das Endresultat der Behandlungstherapie in einer Abschlusserklärung: „Kein Tumornachweis. Der Lymphknotenkonglomerattumor ist nicht mehr nachweisbar. Eine klinische Komplettremission (der Krebs kann nicht mehr mit Tests oder Scan nachgewiesen werden)“

Ich danke GOTT täglich für sein Eingreifen und für seine treue Zusage, die ich anfangs der Behandlung von Ihm erhielt, mich zu heilen. 2010 erlebte ich meine erste Darmkrebsheilung, durch Operation die bis heute anhält. In meinem evangelistischen Dienst durfte ich Zeichen und Wunder an anderen kranken Personen erleben, denen ich vor allem in Argentinien dienen konnte.

So bedanke ich mich hier nochmals bei jedem von euch, der für mich in dieser schweren Krankheitsphase bei GOTT im Gebet „in den Riss trat“. Ja, es ist Fakt: GOTT erhört Gebet! Aber wir haben oft keinen Einfluss auf die Vorgehensweise, wie es wir gern hätten. So erfuhr ich es bei mir - aber das hatte Er mir von vornherein gesagt, dass ich dort für viele andere ein Zeugnis sein sollte. (Ich hatte darüber bereits berichtet)

So grüße ich euch alle herzlich und bedanke mich auch für alle eure Gaben, die ich dankbar erhalten habe.

Mit herzlichem Segensgruss

